

Tüchersfelder beim Grand Prix der Alpen

Seite 44



Das Glück war ihnen erneut hold

„Die Tüchersfelder“ wieder beim Alpen Grand Prix

TÜCHERSFELD

Das Musikduo „Die Tüchersfelder“, Thorsten Sebald und Mario Teichmann, haben es wieder geschafft. Zum zweiten Mal in Folge konnten sie sich am Wochenende bei der Deutschen Vorentscheidung in Gemünden für das Finale des Alpen Grand Prix qualifizieren. Sie vertreten erneut Deutschland am 15. Oktober diesen Jahres in Meran in Südtirol.

Moderator Carsten Schröter von Rennstadtradio Schleiz eröffnete am Samstagabend in der vollbesetzten Scherenberghalle in Gemünden am Main den 13. Vorentscheid der volkstümlichen Schlagermusik für Deutschland. 20 Musikgruppen und Solisten hatten sich qualifiziert, darunter auch „Die flotten Oberkrainer“, die „Oberkrainer Heimatbuben“ oder die „Wilden Äbler“.

Schon vom ersten Wettbewerbstitel an, den die flotten Oberkrainer sangen, herrschte in der Halle großartige Stimmung. Weit über 500 begeisterte Menschen waren gekommen, um live dabei zu sein. „Die Tüchersfelder“ hatten die Startnummer 17 und mussten daher lange auf ihren Auftritt warten. Kurz vor 22 Uhr war es doch dann endlich so weit. Mit ihrem Lied „Sommertraum von San Felice“ – der Text ist von Hermann Schaller und die Musik von Herbert Martin – gingen Thorsten und Mario an den Start. Sie verstanden es, mit

ihrem perfekt dargebotenen Titel das Publikum und auch die vierköpfige Fachjury zu begeistern. Nach einer Pause von knapp einer halben Stunde war es dann eine Stunde vor Mitternacht endlich so weit. Carsten Schröter holte alle aktiven Musiker und Sänger auf die Bühne und verkündete das Ergebnis der Jury. Qualifiziert für Deutschland hatten sich am Ende Heidi Haas, Ines Lehmann, Anna Lena, Heinz Koch und „Die Tüchersfelder“.

Zum Finale in Meran wird natürlich wie im vergangenen Jahr wieder ein Fanbus zur Unterstützung eingesetzt. Anmeldungen werden ab sofort unter der Telefonnummer 09242/1678 entgegengenommen.

Stolz sind Thorsten und Mario schon auf ihren Erfolg. Sich einmal zu qualifizieren, könnte Glück gewesen sein, meinen sie. Es aber gleich im nächsten Jahr zu wiederholen, dazu gehöre dann doch schon etwas mehr, zumal der Wettbewerb in diesem Jahr deutlich besser besetzt gewesen sei.

Einen weiteren Höhepunkt für „Die Tüchersfelder“ gibt es bereits am kommenden Donnerstag, wenn sie in ihrem Heimatort zur Feier der Tüchersfelder Felsmassive als eines der schönsten bayerischen Geotope aufspielen. Auch Umweltminister Dr. Werner Schnappauf wird zu Gast sein. Nach dem Festakt gegen 14 Uhr spielen „Die Tüchersfelder“ dann zünftig beim Straßenfest (nur bei schönem Wetter) auf. tw